

50.000
Druckauflage

Si

Das Fachmagazin für SHK-Unternehmer

MARKETING

Nimmt man Sie als Experten wahr?

HEIZEN MIT HOLZ

So ersetzt ein Pelletskessel eine Elektroheizung

BETRIEBLICHE ABSICHERUNG

Das müssen Haftpflicht und Vorsorgevollmacht abdecken

Neu: VOLA Runde Kopfbrause
Einzigartig erfrischend. Konsequenter VOLA



German
Design Award

WINNER 2014



VOLA GmbH - Tel.: (089) 599959-0 - www.vola.de

vola®

WIR SIND SHK!



Ein Plattenheizkörper nach elf Jahren. Im Ansaugbereich der Konvektorbleche haben sich Staubnester gebildet.

VIELLEICHT DOCH LIEBER EINEN STAHLRADIATOR

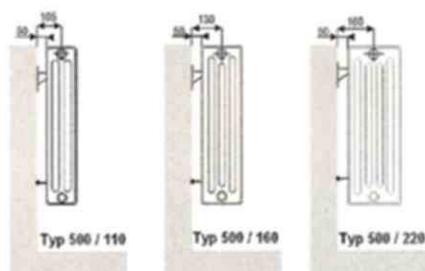
30 Millionen DIN-Stahlradiatoren stehen als Austauschpotential im Fokus des SHK-Fachhandwerks und der Heizkörperindustrie. Der Wettbewerb um dieses Milliarden-geschäft ist in vollem Gange. Warum der Austausch eines DIN-Stahlradiators gegen einen DIN-Stahlradiator die kundenfreundlichere und handwerklich sinnvollere Wahl ist, stellt Axel Vlasak, Verkaufsleiter der Firma HG-TEC und Heizungsbaumeister, wie folgt dar.

Im Jahr 1938 wurden DIN-Stahlradiatoren in der DIN 4722 (heute DIN 4703) genormt. 1961 wurde diese Norm neu verfasst und die Stahlradiatoren neu spezifiziert. Seitdem sind DIN-Stahlradiatoren problemlos zu tauschen. Kein Absägen oder Abtrennen von Konsolen und Haltern. Kein Anbohren und Anpassen der neuen Konsolen auf die entsprechenden Wandabstandsmaße der Rohrleitungen. Keine Umrechnung der Heizleistungen von Stahlradiatoren auf Plattenheizkörper. Keine Neubestimmung oder Zwischenabrechnung der Wärmemengenzähler. Kein Einsatz von S- oder Flexanschlüssen. Kein Entleeren der Heizungsanlage, wenn Anschluss-

leitungen verändert werden müssen, falls der neue Röhren- oder Plattenheizkörper nicht in die Nische passt oder S-Anschlüsse nicht ausreichen. Kein Reduzieren der Ventile und Verschraubungen auf ein festgelegtes 1/2-Zoll-Maß. Kein vergleichbares Massenprodukt aus den Baumärkten oder dem Onlinehandel. Garantiert keine billigen Fernostproduktqualitäten. Keine Einschränkung auf „konstruktive Heizsysteme mit Zwangsumlauf“. Keine hydraulischen Probleme bei Einrohrheizungen. Kein Längenproblem beim Einbringen in engen Räumen oder Fluren, da sich Radiatoren auch vor Ort nippeln lassen. Kein Abschneiden und unschönes Neusetzen von Stand-



Beim Austausch eines Stahlradiators gegen einen Plattenheizkörper müssen oft die Abstände ausgeglichen werden.



Beispiel für unterschiedliche Rohrabstände von der Wand von DIN-Stahlradiatoren: Beim produktgleichen Austausch spielt dies keine Rolle. Bei anderen Heizkörpern beginnen die Ausgleichsmaßnahmen mit teilweise künstlerischen Wandabständen, Konstruktionen und Ausgleichsformstücken.

konsolen (gerade bei Parkett oder anderen Bodenbelägen). Kein Preisaufschlag zwischen RAL 9010 (wenn im gleichen Raum noch ein vorhandener Radiator ist) und RAL 9016. Ein einheitliches Bild der Mietwohnung bei Einzelreparaturen. Beim Austausch der DIN-Stahlradiatoren gegen DIN-Stahlradiatoren kann der Fachhandwerker über die gesamte genormte Bandbreite der Bauhöhen und Bautiefen verfügen. Bei Austauschplatten hingegen oft nur über zwei Bauhöhen bzw. eine Bautiefe. Durch eine Pulverbeschichtung sind fast alle RAL-Farbgebungen möglich. Im Prinzip: Raus – rein – fertig.

Über Geschmack lässt sich streiten. Und ob nun die ebenfalls in die Jahre gekommenen Plattenheizkörper (seit 1965 produziert und seit 1977 genormt) wirklich



Der Autor Axel Vlasak ist Verkaufsleiter der Firma HG-TEC. Der gelernte Heizungs- und Lüftungsbaumeister sowie Gas- und Wasserinstallationsmeister sieht Vorteile beim Austausch von DIN-Stahlradiatoren gegen DIN-Stahlradiatoren.

die bessere optische Wahl sind, sei dahingestellt. Aber allein die 30 % Allergiker in Deutschland benötigen leicht zu reinigende Heizkörper. Am besten noch mit Verdunstermöglichkeit. Jeder, der versucht, die Staubmatten aus dem Ansaugbereich der DK-Konvektorbleche zu entfernen, kann sich vorstellen, welche Keimnester sich in den Rücklaufzonen entwickeln können und welche Heizleistungsverluste entstehen.

Die Energieeffizienz, die teilweise von Plattenheizkörpern- oder Röhrenheizkörperherstellern zu Ungunsten der alten Stahlradiatoren dargestellt wird, kann man wie folgt bewerten: Während nur wenige Plattenheizkörper sinnigerweise die außenwandseitige Platte nachträglich beheizen, war der Strahlungsanteil zur Außenwand bei Stahlradiatoren immer schon niedriger. Brennwerttechnik, Solarunterstützung und Wärmepumpen nutzen den hohen Speichermassenanteil des Wasservolumens der Radiatorenbauart.

Vorteile fürs Fachhandwerk

- Kein direkter Preisvergleich mit Online- oder Baumarkt-Preisen.
- Kein Materialeinkauf von Endkunden.
- Ein möglich höherer Deckungsbeitrag bei weniger Montageaufwand.
- Geringere Schmutzentwicklung beim Austausch und damit zufriedenerer Kunden.
- Preisstabile Kalkulation bei Festpreisaustausch.
- Kein zu erwartender zusätzlicher Aufwand während des Austauschs und der damit nachfolgend verbundenen Rechnerdiskussion.

www.hg-tec.de



BESTES PRODUKT DES JAHRES 2013*



* Gütesiegel, verliehen von der Fachjury des Plus X Award, als beste Brandschutzmaßnahme in der Kategorie „Heizung und Klima“

Curaffam® Segment SM^h



www.doyma.de



SHK Essen, Halle 6.0, Stand 420